

Gratulation den Altersjubilaren

Steinbacher Sebastian
Unterhauning 2
74 Jahre am 1.2.

Zander Brunhilde
Hauning 39/4
74 Jahre am 3.2.

Gruber Andreas
Sonnbichl 33/1
77 Jahre am 4.2.

Gruber Ägyd
Unterhauning 60
78 Jahre am 5.2.

Graber Margareta
Unterhauning 20/1
79 Jahre am 5.2.

Schellhorn Maria
Stockach 45
83 Jahre am 5.2.

Hechl Marianne
Gänsleit 26
72 Jahre am 7.2.

Schroll Alois
Dorf 61a/7
72 Jahre am 7.2.

Weiss Josef
Am Steinerbach 13
91 Jahre am 9.2.

Seiwald Johanna
Dorf 18
76 Jahre am 9.2.

Guttenthaler Hermann
Bromberg 19b
87 Jahre am 10.02.

Astner Johann
Unterhauning 28/1
77 Jahre am 11.2.

Seiwald Elisabeth
Dorf 19/1
78 Jahre am 12.2.

Bichler Johann
Stockach 14
76 Jahre am 12.2.

Steinbacher Theresia
Lechnersiedlung 3
87 Jahre am 12.2.

Angerer Peter
dzt. Altenwohnheim
86 Jahre am 12.2.

Feiersinger Franz
Achleitberg 7
75 Jahre am 12.2.

Salvenmoser Andreas
Dorf 61a/11
80 Jahre am 13.2.

Ager Barbara
Dorf 99/1
92 Jahre am 14.2.



Februar 2014

Söller

akzente

Informationen aus Pfarre, Gemeinde und Vereinen



Anni Laireiter wird 60 – geboren am 8.2.1954 in Großarl



Herzlichen Glückwunsch und ein tausendfaches Vergelt's Gott für deinen Dienst im Pfarrhof und als Pastoralassistentin.

Von den 60 Jahren bist du 40 Jahre mit Pfarrer Goßner unterwegs gewesen in Dienten, St. Veit i.Pg. und Söll und hast die Pfarrhöfe mit Leben erfüllt und ihnen mit deiner Kreativität eine ganz persönliche Note gegeben. Auch die Außengestaltung rundherum war dir wichtig genauso wie der Kirchenschmuck.

Neben der Hausarbeit hast du Religion unterrichtet, Jungschar- und Jugendarbeit gemacht, als Pastoralassistentin viele Gruppen begleitet, viele pastorale Initiativen gesetzt, Wortgottesdienste geleitet, Bibelabende und Exerzitien gehalten, im Kirchenchor mitgewirkt, Krankenseelsorge betrieben und bist vielen eine gute Gesprächspartnerin gewesen und und und.....einfach eine gute Seele, der die Seelsorge ein Herzensanliegen war und ist. Du hast der Frau in der Kirche Ansehen verliehen.

Dafür danken dir der Pfarrer, der PGR und viele Bürgerinnen und Bürger und wünschen alles Gute und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg!

Ehrenamtliche Mitbürger/innen übernehmen bei Bedarf Zustellung der Trauerparten an Söller Haushalte

Unter der Patronanz von Pfarre u. Gemeinde haben sich nunmehr vorwiegend Mitglieder des Seniorenbundes und Pensionistenverbandes sowie weitere Freiwillige zusammengefunden, um auf Wunsch von Trauerfamilien die pünktliche Zustellung der Trauerparten zu übernehmen.

Mit diesem bürgernahen Service soll den Hinterbliebenen eine organisatorische Bürde abgenommen und als Zeichen der Anteilnahme ortsintern, verlässlich und für alle 25 Ortsteile getätigt werden.

Neben den Erstinformationen durch die Pfarre bzw. durch die Gemeinde und Bestattungsinstitute stehen Fr. Elisabeth Pals (Tel. 0664-5172373) und Hr. Franz Embacher (20544) sowie das Gemeindeamt für Auskünfte zur Verfügung. Weitere Mitarbeiter werden noch gesucht.



In der Trauer
Trost und Bei-
stand finden

TAUFTERMINE

Sonntag	02. Feb.	11.00
Samstag	01. März	14.00
Samstag	29. März	14.00
Osternacht	19. April	21.00
Sonntag	27. April	11.00



Maria Lichtmess

Samstag - 01.02. • 19.00 Uhr

Vorabendmesse mit Lichtfeier (mit den Firmlingen) gestaltet vom Chor und den Hornbläsern; anschließend **Blasiussegen**

Sonntag - 02.02. • 10.00 Uhr

Pfarrgottesdienst mit **Blasiussegen**

Samstag - 15.02. • 14.00 Uhr
im Pfarrzentrum

Workshops für **Firmlinge** mit dem **Pfarrgemeinderat**.

Dienstag - 25.02 • 19.00 Uhr
im Pfarrzentrum

Meditativer Bibelabend

PFARRLICHES EHESEMINAR

3 Montag-Abende
(17.3., 24.3. und 31.3.)
von 20 – 22 Uhr im PZ
mit Ehepaar **Schnellrieder**
aus **Wörgl** u. **Pfarrer Goßner**.
Anmeldung im Pfarramt (5308).

SAMMLUNGSERGEBNISSE

Bruder in Not
(„Sei so frei“) 636.-€
Sternsingeraktion 15.675.-€

Allen Spenderinnen und
Spendern ein herzliches
Vergelt's Gott!

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit Lichtmess endet der erweiterte Weihnachtsfestkreis. Die Rorategottesdienste waren gut besucht und gut gestaltet und vom PGR und den Kfb-Frauen ein gutes Frühstück bereitet. Die Feiertage zur Weihnachtszeit waren ebenfalls sehr gut vorbereitet und gestaltet und auch gut besucht. Allen Sängern und Musikanten (Chöre, Orchester, Musikgruppen) und allen aktiven Mitwirkenden bei den Gottesdiensten ein herzliches Dankeschön.



Den Sternsängern, ihren Begleitern, Schminkerinnen und Organisatorinnen ein großes Lob!

Ein herzliches Vergelt's Gott

- den Mesnerleuten, ihren Helfern, den Kirchenschmückerinnen u. den Putzerinnen.
- Ein Danke dem Ledererbauer für den Christbaum und den Männern für das Aufstellen und Schmücken des Baumes.

Es ist eine Freude, wenn viele so selbstverständlich einen Dienst tun und ermutigt unser-eins, sich wieder „hineinzuhängen“ in die Vorbereitung von Predigten und Texten. Möge der Februar etwas „lockerer“ ausfallen im kirchlichen Betrieb. Frohsinn und Geselligkeit mögen aber nicht zu kurz kommen. Damit wünschen wir eine gute Zeit: wir, das sind:

Pfarrer Josef Goßner, Pastoralassistentin Anni Laireiter, PGR-Obfrau Lisl Pals und Sekretärin Anna Maria Koller.

Mehr auf unserer Homepage
www.kirchen.net/pfarre-soell



Herzlichen Glückwunsch

Dora Mitterer vollendet am 20. Februar ihr 60. Lebensjahr.
Ebenso Anlass von Seiten der Pfarre herzlichst zu gratulieren und Danke zu sagen für den nicht immer leichten Dienst der Verkündigung in der Schule als Religionslehrerin.
Von Schwester Eleonore in diesen Dienst gerufen, hast du diese Aufgabe über 20 Jahre lang neben der Aufgabe als Mutter und Hausfrau voll engagiert ausgeübt.

Zudem hast du dich in der Pfarre eingesetzt im Bereich Liturgie, als Kommunionhelferin, als Organisatorin beim Sternsingen und besonders auch in der jährlichen Firmvorbereitung. Viele Firmensymbole und Projekte sind das Ergebnis deines Engagements. Dafür wurdest du im vergangenen Jahr auch mit einer bischöflichen Dankesurkunde bedacht.

Liebe Dora, Pfarrer und PGR danken dir für deinen Dienst in Schule und Pfarre! ER, dem du gedient, begleite dich weiter auf dem Lebensweg!

Neues
Gotteslob

Ein herzliches Dankeschön der Raiffeisenbank für die Spende von € 1.000.- zur Finanzierung des Gotteslob, das insgesamt für 400 Exemplare € 6.000.- kostete. Weitere SpenderInnen sind willkommen. Zudem bitten wir die Kirchenbesucher um einen zusätzlichen Euro bei der Sammlung, auch für die Kirchenheizung, die jeden Winter ca. € 5.000.- kostet. Es wird uns helfen, das ordentliche Haushaltsbudget nicht zu sehr zu überziehen.



Obmannwechsel bei der BMK Söll Nach 30 Jahren Obmannschaft rückt Sebastian Neureiter in die 2. Reihe



Am Samstag, den 18. Jänner hielt die Bundesmusikkapelle Söll ihre alljährliche Jahreshauptversammlung im Probelokal ab.

Die BMK Söll blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Neben den üblichen Ausrückungen und Konzerten wie die beiden Frühjahrskonzerte, Platzkonzerte, das Allerseelenkonzert und dem Silvesterkonzert gab es im abgelaufenen Jahr aber einige besondere Highlights.

So konnten die Söller Musikanten beim Bezirkswertungsspiel im April in Unterlangkampfen in der Stufe D (sehr schwierig) einen ersten Preis mit Auszeichnung erreichen. Im Oktober wurde ein Egerländerkonzert zur Freude vieler Egerländerfans veranstaltet. Den Höhepunkt bildete aber die Verleihung des Tiroler Blasmusikpreises am 26. Oktober in Innsbruck durch LH Günther Platter.

In diesem Jahr standen - wie alle drei Jahre - wieder Neuwahlen an. Allerdings stand diese Wahl im Zeichen von Veränderungen. So entschieden sich einige langdienende Funktionäre, ihr Amt zur Verfügung zu stellen. Besonders zu erwähnen sind hier Jakob Strasser, seit 1981 Schriftführer und ganz besonders Sebastian Neureiter, seit 1984 Obmann der Bundesmusikkapelle Söll. Nach entsprechender Vorbereitung konnte ein Wahlvorschlag präsentiert werden, der die volle Zustimmung der einzelnen Musikanten fand. Nachdem Obmann Neureiter seinen Vorsitz an Bgm. ÖR Johann Eisenmann übergeben hatte, wurde Günther Abart einstimmig zum neuen Obmann der Musikkapelle Söll gewählt. Auch



Als einstimmig gewählter Nachfolger von Sebastian Neureiter kann der neue BMK-Obmann Günther Abart die Glückwünsche von Ehrenobmann Georg Horngacher u. Bgm. Johann Eisenmann für die großen Aufgaben des heurigen Jahres sicher gut gebrauchen.

alle weiteren Funktionäre wurden einstimmig gewählt. Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Günther Abart *

Obmann Stv.:

Sebastian Neureiter sen. *

Kapellmeister und Stabführer:

Oswald Mayr

Kapellmeister Stv. und Stabführer

Stv.: Michael Mayr *

Jugendwart: Gabi Mayr *

Jugendwart Stv.:

Florian Niederacher *

Kassier: Michael Eisenmann

Kassier Stv.:

Stefan Niedermühlbichler

Schriftführer: Bernhard Zott *

Schriftführer Stv.:

Sebastian Neureiter jun. *

Instrumentenwart:

Arno Exenberger

Bekleidungswart:

Irene Daxenbichler *

Notenarchivar:

Embacher Andreas *

Chronist: Robert Pointner

Medienreferent: Marina Mayr *

Mit * gekennzeichnete Mitglieder wurden neu in ihr Amt gewählt.

prägten seine Zeit als Obmann der Bundesmusikkapelle Söll.

Wir Musikanten möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei dir lieber Wast recht herzlich für alles, was du für deine Musikkapelle geleistet hast, bedanken. Besonders auch für deine Kameradschaft, die dir stets sehr wichtig war und die du immer ge-

Termine Frühjahrskonzerte:

28. und 29. März 2014
um 20.00 Uhr Mehrzwecksaal
Volksschule Söll.

Festtermin 160 Jahre BUNDESMUSIKKAPELLE SÖLL: 13. bis 15. Juni 2014

Programm:

Freitag 13. Juni

BMK Brandenburg

Rainer Musikanten

Samstag 14. Juni

MV Stöttwang (Bayern)

Lechner Buam

Sonntag 15. Juni

Frühschoppen MV Stöttwang

Anschließend gemütlicher Festausklang.

Dazu laden wir alle SöllerInnen schon jetzt recht herzlich ein und würden uns auf einen Besuch freuen.

In den nächsten Ausgaben der Akzente werden wir weitere Details zum Fest und unseren Aktivitäten im Jubiläumsjahr geben.

pfliegst hast.

Alles Gute auch für deine Aufgabe als Bezirksobmann des Unterinntaler Musikbundes, dem du weiterhin vorstehst, besonders aber viel Glück und Gesundheit für deinen weiteren Lebensweg und dass du der Musikkapelle noch lange als Mitglied treu sein kannst. ©bmk_ga

Zott Barbara
Dorfbichl 31/2
71 Jahre am 15.2.

Obwaller Josef
Unterhauning 46
73 Jahre am 15.2.

Hofer Philomena
Sonnbichl 18/1
78 Jahre am 15.2.

Mitterer Olga
Unterhauning 8/1
81 Jahre am 15.2.

Koch Cäcilia
Pirchmoos 40/1
82 Jahre am 16.2.

Eisenmann Leonhard
Hauning 40/1
73 Jahre am 17.2.

Rainer Josef
Hauning 50
73 Jahre am 19.2.

Neumayer Hildegard
Dorf 61a/9
82 Jahre am 19.2.

Mödlinger Elisabeth
Dorf 120/4
91 Jahre am 20.2.

Scheiber Frieda
Pirchmoos 76
74 Jahre am 21.2.

Obwaller Leonhard
Pirchmoos 38
74 Jahre am 23.2.

Michenfelder Franz Albin
Unterhauning 22/2
70 Jahre am 26.02.

Leiter Elmar
Mühlleiten 18/4
72 Jahre am 27.2.

Exenberger Aloisia
Wies 17/10
83 Jahre am 28.2.

Mayr Fritz
Sonnbichl 28
88 Jahre am 28.2.

Mayr Josef
Pirchmoos 39
76 Jahre am 28.2.

Bichler Rosina
Mühlleiten 6
71 Jahre am 28.2.

Klaissner Erna
Gänsleit 7
71 Jahre am 28.2.

Dank an Obmann Sebastian Neureiter

Sebastian Neureiter wurde am 20. Jänner 1984 zum Obmann gewählt. In seine Zeit fallen die Jubiläumsfeste von 1984, 1989, 1994 und 2004. Besonders aber der Probelokalneubau 2006, die neue Uniform 2004 sowie unzählige In- u. Auslandsfahrten

Wir suchen
ab Herbst 2014
HAFNERLEHRLING

OFENBAU+FLIESEN
Leihartinger

6306 Söll - Bach 8 a
Tel. 05333-6200
leihartinger@ofenbauundfliesen.at

25. Februar 2014

Pensionistenverband
Hotel Fuchs



27. Februar

Seniorenbund -
Hotel Fuchs - ab 13.30 Uhr

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag



Pfarrer Goßner und Bürgermeister Eisenmann gratulierten der Mayr-Lisi herzlichst zum runden Geburtstag und dankten für das ehrenamtliche Wirken, das die beiden Mayr's für Gemeinde und Pfarre leisteten.

Am 27. Dezember 2013 haben sich bei der Familie Mayr in Sonnbichl 28 zahlreiche Gratulanten eingefunden, um der Hausherrin zu ihrem 85. Geburtstag herzliche Glückwünsche zu überbringen und mit netten Geschenken aufzuwarten. Zum festlichen Stelldichein, das von Pfarrer Josef

Goßner, Pastoralassistentin Anni Laireiter und Bürgermeister Johann Eisenmann sowie von Obmann Franz Embacher vom Seniorenbund angeführt wurde, überraschte die "Mayr-Lisi" mit delikatem Kaffee- und Kuchenbuffet, bei dem sich ein reger Hoangart über das bewegte Lebenswerk der Jubilarin ergab

Unter großem Einsatz hat sich das Ehepaar Mayr in den Fünfzigerjahren ein nettes Eigenheim geschaffen. Schon 1957 wurde mit der Fremdenzimmervermietung begonnen und Lisi erwarb sich als vorbildliche Gastgeberin einen ausgezeichneten Ruf, der bis heute in langjährigen Stammkundschaften dokumentiert wird. Neben der touristischen Berufung hat sich die Jubilarin über viele Perioden in der Pfarre engagiert und sich besonders für Soziales und Familie eingesetzt. Ihr kulinarisches Können und ihr kreatives Talent hatten sich überall herumgesprochen und es gab keine Basare, Feiern und Jubiläen, wo nicht Lisi's Kuchen, Kekse und Dekorationen einhelliges Gefallen fanden, wie es vor allem der Seniorenbund zu schätzen wusste, für den sie im Ausschuss ebenso ehrenamtlich tätig war. Akzente gratuliert an dieser Stelle herzlichst und wünscht alles Gute!

Pensionisten
verband Österreich
Die Zukunft braucht uns!

Rückblick + Vorschau

Der Pensionistenverband blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurück und bedankt sich hierfür beim Obmann und Ausschuss sowie allen freiwilligen Helfern. Nach Jahreshauptversammlung und Faschingskränzchen wurde am 25. 04. mit einer gemütlichen Halbtagesfahrt über Kössen nach Klobenstein ein buntgestreutes Ausflugsprogramm eröffnet. Im Penzighof in Oberndorf mundete der gratis Kaffee und Kuchen besonders gut. Die 1. Wanderung machte der PV Söll am 1. Mai, insgesamt fanden 9 Wanderungen in die nähere und weitere Umgebung statt. Attraktive Ausflugsfahrten mit jeweils starker Beteiligung gab es nach Hellbrunn in Salzburg mit Besuchen von Maria Plain, im Stieglbräu und einem Kaffeestopp in Ruhpolding; • ein Bezirksausflug zur Auronzo-Hütte und rund um die 3 Zinnen und den Misurinasee; • das Mühlendorf im Gschnitz

tal (Teilnahme 76 Pers.); • die reizvolle Abschlussfahrt nach Südtirol zum Kalterersee, über Bozen, Meran und Jaufenpass nach Sterzing; Unvergessen bleibt auch die Ehrung von gut 60 Mitgliedern am 15. August durch Bez.Obm. Otto Mühlegger sowie der PVÖ-Landeswandertag in Roppen; Einen stimmungsvollen Höhepunkt bildete am 8. Dezember die Weihnachtsfeier im Gasthof Post mit stattlicher Mitgliedschaft und vielen Ehrengästen, die von Obm. Stv. Karl Lettenbichler, einem Musikantenduo und den Anklöpflern bestens unterhalten wurde. **Nach der Winterwanderung bzw. einem Langlaufstag steht ein Theaterbesuch in Ellmau, eine Winterwanderung/Schifahren am 13. Febr. an. Am 25. Februar sind alle "Maschgara" zum traditionellen Faschingskränzchen im Hotel Fuchs herzlich eingeladen.**



PRAXIS
FÜR
PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Mag. Maria Maier-Egger
Sonnbichl 1 6306 Söll
Tel.: 0699 - 141 414 08
maria@maier-egger.at
www.maier-egger.at

EINLADUNG

- "Wie kann ich mich richtig entspannen, meinem Körper etwas Gutes tun?"

Erlernen der Grundzüge des Autogenen Trainings, der Progressiven Muskelentspannung und der Atementspannung.

4 Abende je 1,5 Stunden

Termine: 24.03., 27.03.,
30.03., 03.04.

Teilnehmerzahl: max. 8

Kosten: € 100,--

- "Das Gedächtnis in einer kleinen Gruppe, in angenehmer Atmosphäre spielend trainieren."

Teilnehmerzahl: max. 8

Altersgruppe: 50 plus

Termine: wöchentlich mittwochs Nachmittag 14 - 15 Uhr

Einstieg: jederzeit möglich Kosten: 5er Block € 50,--

Ich würde mich freuen,
Sie in meiner Praxis begrüßen zu dürfen.

Für beide Veranstaltungen bitte ich um telefonische
Anmeldung.

Tel. 0699-14141408



Kameradschaftsbund feierte Stefanitag

Einen besonderen Höhepunkt im Vereinsjahr bildet für den Kameradschaftsbund Söll immer der Stefanitag am 26. Dezember. Zum Auftakt findet man sich in stattlicher Formation zum Kirchgang ein. Pfarrer Josef Goßner hob bei der feierlichen Gedenkmesse, die von der Salvenbrass musikalisch umrahmt wurde, die Symbolkraft des hl. Stephanus als Standespatron hervor und verwies auf die Verantwortlichkeit um Frieden, Werte und Traditionen. Nach dem Gottesdienst erfolgte die traditionelle Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal und mit dem Gute-Kameraden-Marsch die gebührende Reverenz für die gefallenen, vermissten u. verstorbenen Mitglieder des Kameradschaftsbundes.

Anschließend trafen sich Ehrengäste wie Kameradschaft im Hotel Feldweibel zur Jahreshauptversammlung, die mit dem besonderen Gedenken an den am 16.04.2013 verstorbenen Schriftführer Christian Eisenmann eröffnet wurde, der sich ob seines Fleißes und Einsatzes bleibende Verdienste um das kameradschaftliche Vereinsleben erworben hat.

Bunt und vielfältig waren die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres wie zahlreiche Teilnahmen bei 9 kirchlichen Veranstaltungen, 7 sportlichen Ausrückungen (samt erfolgreichen Platzierungen), viel Kameradschaftspflege wie Rodeln und Törggelen sowie als organisatorischer Höhepunkt das obligate Dorffest, das wichtige budgetäre Reserven eröffnete wie Kassier Georg Eisenmann berichtete. Im Anschluss wurde langjährigen Mitgliedern eine Auszeichnung zuteil:



Im Ehrensparier von Kameradschaft und Ehrengästen mit Präsident Hermann Hotter und Bgm. Johann Eisenmann bildeten ein Gedenkgottesdienst und die Kranzniederlegung den pietätvollen Auftakt des Stefanitages, bevor sich der Kameradschaftsbund zur Jahreshauptversammlung im Feldweibelsaal eingefunden hat.

die **Medaille in Bronze** an Dieter Scheibe für 15jährige Mitgliedschaft, die **Medaille in Silber** an Anton Annegg für 25jährige Mitgliedschaft, die **Verdienstmedaille in Silber** an Johann Feiersinger für besondere Verdienste

Schellhorn Johann - Schriftführer-Stellvertreter; Eisenmann Georg - Kassier Gruber Andreas - Kassier-Stv. Embacher Andreas und Kapfinger Johann Kassaprüfer; Obwaller Johann - Fähnrich Krall Klaus - Jugendbetreuer



Obmann Josef Hörl mit seinem neu- bzw. wiedergewählten Ausschuss und mit geehrten Kameraden im Beisein von Bürgermeister und ÖKB-Präsident Hermann Hotter.

sowie **Dank und Anerkennung** an Fritz Mayr für 25jährige Tätigkeit im Ausschuss. Bei den Neuwahlen wurde einstimmig Obm. Josef Hörl das Vertrauen ausgesprochen sowie der amtierende Ausschuss bis auf notwendige Neubesetzungen bestätigt: Treichl Franz - Obmann Stv. Eisenmann Regina wurde zum neuen Schriftführerin gekürt

sowie Kelz Robert-Jugendref. In den anschließenden Grußadressen richteten Pfarrer Josef Goßner und Bgm. Johann Eisenmann herzliche Worte des Dankes und der Anerkennung an die Kameraden. KB-Präsident Hermann Hotter ermunterte mit flammendem Appell das Gedenkjahr 2014 in Aktionen u. mit viel Kommunikation zu verinnerlichen.

BÜRGERSERVICE



Notariatstag

im Gemeindeamt

12. Februar 2014

von 17:00 bis 18:00 Uhr

Mag. Markus Müller

Öffentl. Notar in Wörgl

Juristische Beratung im Bereich des Erb-, Grundbuchs- und Vertragsrechtes.

WILDER KAISER

Ellmau | Going | Scheffau | Söll

Nächtigungszahlen Dezember 2013

Ellmau + 10,3%	13 12	52.374 47.487
Going + 6,2%	13 12	26.533 24.985
Scheffau + 6,1%	13 12	22.512 21.226
Söll + 6,6%	13 12	42.644 40.003
Gesamt + 7,8%	13 12	144.063 133.701

Impressum

Söll Akzente



Redaktion/Satz/Layout

Dorfchronik Söll

© Jakob Zott Hauning 7

Druckkosten/Porto/Versand:

Gemeinde Söll

Druck 2000 Prokop GmbH
Wörgl, Tel. 05332/70000-0

Kontaktadresse: 05333/5926

E-mail: j.zott@tsn.at

Redaktionsschluss

12. Februar 2014

Ärztlicher Notdienst Februar 2014

01./02. Februar 2014
Dr. Kuen Othmar
Tel. 05358 - 2228

08./09. Februar 2014
MR Dr. Auer Klaus
Tel. 05333 - 5205

15./16. Februar 2014
Dr. Steinwender Lorenz
Tel. 05358 - 2738

22./23. Februar 2014
Dr. Prenschütz-Sch. Gabi
Tel. 05333 - 20050

Notordination
10.00 - 12.00 Uhr
17.00 - 18.00 Uhr



Apotheken- Bereitschaftsdienst Februar 2014

Ab Montag - 27. Februar 2014
Sonwend-Apotheke, Ellmau

ab Montag - 3. Februar 2014
Salven-Apotheke, Söll

ab Montag - 10. Februar 2014
Sonwend-Apotheke, Ellmau

ab Montag - 17. Februar 2014
Salven-Apotheke, Söll

ab Montag - 24. Februar 2014
Sonwend-Apotheke, Ellmau

Alle Angaben ohne Gewähr.

ÖFFNUNGSZEITEN

MO - FR 8.30 - 12.30 und
15.00 - 19.00 Uhr
SA 8.00 - 12.00 Uhr

Adventliches Musizieren



Am 16. Dezember begeisterten rund 50 Schüler der LMS Sölllandl wieder in der Pfarrkirche mit beherzten Auftritten unter dem Motto "Adventliches Musizieren der Landesmusikschule Sölllandl".

In der buntgestreuten und umfangreichen Programmfolge wurde für die stattliche Zuhörerschaft nicht nur vorweihnachtliche Stimmung aufbereitet sondern auch die Vielfalt an instrumentaler Lernmöglichkeiten offenkundig, die von einzelnen Solisten, zahlreichen großen



Wia's da Brauch is

Wenige Tage vor Weihnachten war dem Akzente-Redakteur eine besondere Überraschung beschieden: Eine Anklöpflergruppe hat um Einlass gebeten, um nach altem Brauch und stimmungsvollen Liedern vom Wunder in Bethlehem zu berichten. Beim Abschied gab sich das sangeskundige Hirtenvolk als Teil der Rhythmischen Gruppe zu erkennen, der für ihr Kommen herzlichst gedankt wird.



Die LANDESMUSIKSCHULE
S Ö L L L A N D L
lädt herzlich ein zum
SEMESTERKONZERT

am **Donnerstag, den 6.2.2014**, um 18:30 Uhr
in der Aula der Volksschule Ellmau

Schüler und Lehrer freuen sich auf zahlreichen Besuch!

Terminkalender - Februar-2014

Februar

- 01.02. Maria Lichtmess (Darstellung des Herren)
- 1.02. EV Söll: Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen
- 8.02. WSV 3. Bewerb Raika Cup
- 10.-15.02. Semesterferien
- 16.02. WSV Vereinsmeisterschaft Alpin
- 22.02. Sportschützen Bezirksmeisterschaft Luftpistole
- 28.02. Faschingsgaudi (Sölller Theaterleit)

Firma Ager ehrte langjährige Mitarbeiter/innen



Wieder einmal blicken 11 MitarbeiterInnen der Firma Ager GesmbH auf ihre 10-, 15-, 20-, 25 und 35-jährige Betriebszugehörigkeit zurück. Bei der Weihnachtsfeier am 14. Dezember 2013 im Franzlhof ehrte der Betriebsinhaber Pepi Ager seine Mitarbeiter mit Auszeichnung und Geschenken. "Ich bin sehr stolz so ein treues Team führen zu dürfen!"

Deutsche Rentnerin

schon lange Jahre in Ellmau ansässig, **sucht ab spätestens August eine günstige, unmöblierte**

Wohnung als Hauptwohnsitz.

Gerne auch eine EG - Wohnung mit einem kleinen Garten zur Pflege.

Angebote unter Telefon
0664 / 73 43 23 72.

Für unser Ferienhaus

(putzen und waschen) **suchen wir eine zuverlässige Zugefrau nach Itter /Schwendt.**

Freie Zeiteinteilung, ca. 3-4 Std./Wo.

Fam. Anders, Tel.
0049/172/8342414



Der Seniorenbund ladet herzlich ein zum *Faschingskränzchen*

Am "Unsinnigen" Donnerstag - den 27. Feber 2014 um 13:30 Uhr im Ferienhotel Fuchs

Wir laden Euch zu gratis Kaffee & Kuchen ein.

Lustige Musiker spielen zum Tanz Bei guter Laune und vielen „Maschgara“ wollen wir einen gemütlichen Nachmittag verbringen und fleißig das Tanzbein schwingen.



Wir laden alle Senioren zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein. e.h. Obmann Franz Embacher mit Vorstand

Im Namen von **SCHRITTE in ÄTHIOPIEN** möchte ich mich bei allen Söllerinnen und Söllern für den Besuch unseres Standes beim Adventszsammekemma bedanken, bei dem wir €1.833,- für unsere Projekte in Äthiopien einnehmen konnten.

Unser besonderer Dank gilt unseren Sponsoren und Unterstützern: Bäckerei Küchl, Bettina Strasser - Gasthof Postwirt - Jausenstation Oberhofer - Schloßbrauerei Maxlein - Toni Wilhelmer - Mitterweissacher Lisi - Obwaller Lisi - TVB Söll - WAN_Club **Ein ganz großes DANKE an das Kindergartenteam** für die tollen gebastelten Sachen.

DANKE - AMASEGN ALHU (Danke auf Amharisch) Info über unsere Hilfsprojekte im Internet unter www.schritte-in-aethiopien.at • www.kinderspuren.at ©Embacher Gerhard



NEU - Wlan für Pensionen oder Appartemthäuser - NEU

Die Wlan-Lösung für Vermieter mit wenigen Zimmern oder kleinere Appartemthäuser:

Lassen Sie sich überraschen, wie kostengünstig unser neuer Hotspot ist.

Gerne kommen wir zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

Bisher über 100 zufriedene Kunden, einen Auszug unserer Referenzen finden Sie unter: www.tki-systeme.at.

TKI-Systeme
Take IT* easy

Internet für Ihren Gast

TKI-Systeme
Reinald Krüpper
Sonnbichl 5a
6306 Söll
Tel.: 05333 433-31
Mobil: 0676 5844436
www.tki-systeme.at
info@tki-systeme.at



€ 4,-
für Ihren neuen Haarschnitt
* gültig auf Waschen, Schneiden und Föhnen

€ 4,-
für Ihre neue Farbe
* gültig auf alle Farb-,
Tönungs- und Strähnenleistungen

€ 4,-
für Ihren Produkteinkauf
* gültig für Ihren nächsten Produkteinkauf

Salon Haargenau
Dorf 134
A-6306 Söll
Tel: 05333 / 43 210

Öffnungszeiten:
Di 8.30 - 17.30 Uhr
Mi 11.00 - 20.00 Uhr
Do - Fr 8.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Gutschein gültig bis 28.02.2014 bei Vorlage dieser Karte. Gutschein einlösbar von Dienstag bis Samstag. Gilt auch bei All-Inclusive Angeboten. Gilt nicht für Kinderpreise.

hairQixx
qualität • individuell • smart

All-Inclusive
Waschen, Schneiden, Föhnen
+ Färben o. Strähnen
Angebot € 54,-
*Aufschlag Mittel-, Langhaar € 4,- bis € 8,-
*Gutschein noch zusätzlich einlösbar
*All-Inclusive gültig Dienstags bis Donnerstags

Akzente
gratuliert herzlichst



Frau
Daniela Fuchs, MA
zur Sponson zum
Master of Arts
mit **Auszeichnung**
an der
Musikhochschule
Mozarteum in Salzburg

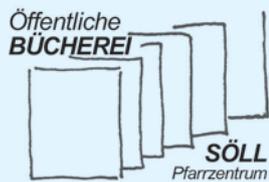
Mit besten Wünschen für eine erfolgreiche & glückliche Zukunft gratuliert Dir deine Familie zum erfolgreichen Abschluss ganz herzlich !

Galerie im Advent

Hauptschule in vorweihnachtlichem Ambiente



Mit bewundernswertem Eifer hat sich die Hauptschule Söll in der Vorweihnachtszeit bemüht, dem schulischen Alltagsszenario ein stimmungsvolles Ambiente zu verleihen: Dank der vielfältigen Unterstützung durch die Lehrerschaft realisierten die Schüler unter der Regie von KV Barbara Knoll das sehenswerte Projekt "Galerie im Advent", für die ganz tolle Kreationen an Bildern, Dekorationen, Skulpturen, Bastelarbeiten und Design geschaffen wurden. Die 2a und 2b Klassen begeisterten am Tag der offiziellen "Vernissage" mit üppigem Buffet, von dessen Reinerlös spontan 100 € dem Sozialfonds der Gemeinde weitergeleitet wurde. Dank gebührt auch der Fa. Koller, die das Holz für die Staffeleien zum "Superpreis" bereitgestellt hat.



Tel. **05333-5308-14**
www.soell.bvoe.at
E-Mail: soell@bibliotheken.at

Wir haben für Euch die
Bestseller des Jahres 2013

noch einmal auf einem eigenen Tisch zusammengestellt!

Für Kinder: Neue Serie für **Beast Quest-Fans:** **Sea Quest Band 1 und 2** sowie **das neue Greg's Tagebuch Band 8.**

Neu und nicht nur für Kinder: **Lockwood & Co.** Band 1 von Jonathan Stroud (Autor der Bartimäus-Trilogie)

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag 18.00 - 18.50 Uhr
Sonntag 11.00 - 12.00 Uhr

Yoga für Schwangere, Mamas und Kinder

Schwangerschafts-Yoga



Gönne dir eine Auszeit um in dich zu kehren und dich bewusst mit dem Leben in deinem Bauch zu verbinden.

Termin: 18.03.2014 von 17³⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Kosten: 120 Euro für 10 Wochen

Kinderyoga (5 bis 10 Jahre)



Wir tauchen gemeinsam spielerisch in die Yogapraxis ein, ohne Wettbewerb, kein Leistungsdruck. **Schülerhortkinder können Yoga während den Hortzeiten besuchen.**

Termin: 18.03.2014 von 14⁴⁵ - 15⁴⁵ Uhr
Kosten: 70 Euro für 10 Wochen

Mama-Baby-Yoga



Eine sanfte Yogaklasse um das Mutter-Kind-Verhältnis und eure Mitte zu stärken, euren Geist & Körper zu entspannen, uvm.

Termin: 18.03.2014 von 09⁰⁰ - 10³⁰ Uhr
Kosten: 105 Euro für 10 Wochen

Yoga 10+ (ab 10 Jahre)



Yoga unterstützt unter anderem die Gesundheit, die Konzentrationsfähigkeit uvm. **Schülerhortkinder können Yoga während den Hortzeiten besuchen.**

Termin: 18.03.2014 von 16⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Kosten: 70 Euro für 10 Wochen

Rabatt für
Alleinerziehert
Einstieg jederzeit
möglich!

Ort: Turnsaal im Haus der Kinder, Söll
Kursleiterin: Maria Palfinger anerkannte int. Yogalehrerin
Anmeldung: 0650/67 39 390 oder maria.palfinger@gmail.com



*Stimmungsvolles
Zsämmkemma
beim Sölller
Advent 2013*

Alle Fotos: Sepp Mitterer

Ein herzliches Vergelt's Gott

an alle Beteiligten der heurigen Advent's - Zsämmkemma - der Volksschule und dem Kindergarten mit ihren Auftritten, sowie dem Theaterverein Söll. Auch den Standbetreibern sei ein Dank ausgesprochen fürs Durchhalten und die Spitzen-Bewirtung. Für das Jahr 2014 sind derzeit der 13.-14.12. und 20.-21.12. avisiert. Der TVB Wilder Kaiser Söll und der Kulturausschuss sind wieder mit der Planung beschäftigt und Interessierte können sich jederzeit mit Ideen und Anregungen zum Thema "Advent" melden." (©TVB)



Für gelungenes Brauchtum mit Gedichten, Adventstücken und Weihnachtsgeschichten zeichneten in



beherzter Weise die Volksschule Söll, der Theaterverein Söll und die Kindergartenkinder verantwortlich,



die bei den Einheimischen großen Anklang gefunden haben.

„Malerische“ Bescherung!

Klingelingeling im Geldbeutel des Vereins „Schritt für Schritt“ in Hopfgarten: 1.000 Euro hat die Malerei Eder gespendet – und bescherte damit der sozialen Einrichtung ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

„Wir hatten ein gutes Jahr und sind dankbar für die vielen tollen Herausforderungen, Begegnungen und Erlebnisse. Aus diesem Grund möchten wir etwas Gutes tun und unser Glück weitergeben. So haben wir uns entschieden, 1.000 Euro an eine soziale Einrichtung zu spenden“, erläutert Firmenchef und Malermeister Thomas Eder die Beweggründe für dieses besondere Weihnachtsgeschenk. Die Wahl fiel auf den Verein

„Schritt für Schritt“ in Hopfgarten, der sich zum Ziel gesetzt hat, entwicklungsverzögerte oder auch behinderte Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu größtmöglicher Selbstständigkeit zu unterstützen.

„Wir freuen uns sehr über die großzügige Geste der Malerei Eder und haben schon einige Ideen, wie wir das Geld sinnvoll einsetzen“, sagt Obfrau Brigitte Sieberer mit einem Strahlen im Gesicht.

**Malerei Eder • Unterhauning 44 • A-6306 Söll/Tirol
T 05333 - 51 91 und 05332 - 77 888 • Fax 05333 - 58 59
E-Mail info@malerei-eder.at • www.malerei-eder.at**

Malerei Eder spendet 1.000 Euro an Verein „Schritt für Schritt“



Leuchtende Augen bei Brigitte Sieberer, Obfrau des Vereins „Schritt für Schritt“, die dankend und glücklich die Spende von Malermeister Thomas Eder entgegennahm.



118. Jahreshauptversammlung der FF Söll

Beeindruckende Leistungsbilanz - Verdiente Beförderungen



Vor städtischer Zuhörerschaft an Ehrengästen und FF-Kameraden eröffnete Kdt. HBI Michael Horngacher die Jahreshauptversammlung standesgemäß mit der Begrüßung und dem obligaten Gedenken an alle verstorbenen FF-Kameraden, bevor Schriftführer Peter Niederacher auszugsweise protokollarische Highlights seines 50 Seiten starken Jahresberichts vortrug.

Im Anschluss brachte Kassier Hannes Mauracher markante Posten seiner professionell geführten Kassagebarung zur Kenntnis. FF-Ball und Feuerwehrfest bleiben nach wie vor die monetären Glückstöpfe, aus denen die Kameradschaftskasse jene Reserven entnehmen kann, um wichtige Anschaffungen tätigen zu können, von denen Akzente jeweils aktuell berichten konnte z.B. Bekleidung 5.000,- €, Zeltankauf 5.040,- € uvm. Seine makellose Buchführung wurde mit einstimmiger Entlastung honoriert.

In einem weiteren Programmblock kamen die einzelnen Spartenbeauftragten zu Wort: Besonders stolz ist Josef Obwaller auf seine Atemschutztruppe (ATS), die sich sowohl bei den Übungen als auch bei Bewerben (wie in Scheffau) mächtig ins Zeug legte und medaillenträchtige Leistungen erbrachte.

Nicht minder lobt Gerätewart Wolfgang Hendrich seine vielen KFZ-Beauftragten, die mit Peter Sojer als Obermaschinisten und Georg Laihartinger für die "Schlauchsparte" besonders viel Zeit und Ehrgeiz in die Wartung aller maschinellen und technischen Gerätschaften einzubringen weiß.

Bei der 118. Jahreshauptversammlung zeigten sich die zahlreichen Ehrengäste mit Pfarrer Josef Goßner, Bgm. Johann Eisenmann und Bez.Kdt.Stv. BR Erwin Acherer an der Spitze von der Leistungsbilanz der FF Söll überaus beeindruckt, die mittels medialer Rückblende und illustrativem Jahresbericht von Vorstand, Funktionären und Beauftragten vorgelegt wurde.

Neben städtlicher Anzahl an Schulungen, Kursen, Sicherheits- u. Ordnungsdiensten haben die 69 Aktiven (und oft mit Unterstützung von 38 Reservisten) unter der Regie von FF-Kommandant HBI Michael Horngacher 150 Einsätze getätigt, für die insgesamt 10.800 Stunden für Einsätze u. Organisation eingebracht wurden. Das Jahr 2013 stand vor allem im Zeichen einer Hochwasserkatastrophe im Juni, bei deren Bewältigung die FF Söll einmal mehr ihre bekannt effiziente Schlagkraft unter Beweis zu stellen hatte. Zahlreiche Beförderungen bildeten schließlich einen weiteren Höhepunkt der informativen Jahreshauptversammlung.



Die FF Söll erfreut sich bester Zusammenarbeit mit Gemeinde und Bez.- wie Landesfeuerwehrverband

Kdt.Stv. Anton Zott berichtete vom Fleiß für Übungen und Kurse, für die zusammen 2.266 Std. investiert wurden. Von 18 FF-Kameraden wurden rund 20 Kurse absolviert, von Michael Wieland ein Übungstag mit dem Rotkreuz organisiert uvm. Besonderer Dank ging an die jeweiligen Ausbilder ua. an Joh. Ortner und Erich Gratz.

Neben den Erfolgen der ATS-Gruppe erzielten 2 Gruppen bei Nasswettbewerben gute Platzierungen, diverse Teams überzeugten oft genug bei den sportlichen Veranstaltungen der Sölller Vereine. Bekannt ist auch, dass die FF Söll großes Interesse an reger Kameradschaftspflege hat, um prekäre Einsätze solide aufzuarbeiten, die

interne Gemeinschaft zu stärken u. mit der einen oder anderen Aktion an FF-Männern und deren Frauen/ Freundinnen Danke zu sagen.

Anhand illustrativer Powerpointpräsentation ließ Kdt. Horngacher dann die prägnantesten Einsätze des abgelaufenen Jahres nochmals Revue passieren, bevor er informative Details zur "Wunschliste 2014" wagte: in konkreter Realisierungsphase sind die Anschaffung eines Löschfahrzeugs (2015) sowie der Neu- bzw. Umbau des Gerätehauses, das zum 120-Jahr-Jubiläum 2016 als "Jubelgabe" fixiert sei.

Beförderungen

Hauptfeuerwehrmann
Niederacher Hans Peter
Obermoser Peter jun.
Mauracher Robert



Löschmeister
Ortner Martin jun.
Feyersinger Peter



Oberlöschmeister
Feyersinger Michael
Holzer Kurt
Hörl Martin



Hauptlöschmeister
Laihartinger Georg jun.
Zott Josef



Brandmeister
Gratz Erich



Für ein bes. ehrendes Schlusswort sorgten Pfarrer Goßner, Kdt.-Stv. BR Acherer, Abschnitts-Kdt. Burgstaller, PI-Kdt. Franz Hohlieder und Bgm. Eisenmann mit gebührendem Dank und großer Anerkennung für die großartige Leistungsbilanz 2013.

38. Tiroler Raiffeisen-Schimeisterschaften 2014 in Söll: Titel an Stefanie Resinger (RB Matrei i. O.) und Ronald Kneisl (RB Sölden)

Traumhafte Wetterbedingungen und eine hervorragend präparierte, selektive Rennstrecke „Keat“ in der SkiWelt Wilder Kaiser in Söll: Das war die beste Bühne für die 38. Tiroler Raiffeisen-Schimeisterschaften. Diese wurden wie gewohnt in Form eines Riesentorlaufs durchgeführt. Ronald Kneisl von der Raiffeisenbank Sölden holte seinen 4. Meistertitel. Bei den Damen sicherte sich Titelverteidigerin Stefanie Resinger von der Raiffeisenbank Matrei in Osttirol bereits zum 3. Mal in Serie den Titel.

Dem Team um den Obmann der Raiffeisen Betriebssportgemeinschaft Tirol, Werner Kerber (Raiffeisen-Landesbank Tirol AG), war es gelungen, eine tolle Veranstaltung zu organisieren. Werner Kerber: „Alles hat bestens funktioniert. Ein besonderes Dankeschön ergeht an den Wintersportverein Söll und die Bergbahnen Söll für die perfekte Zusammenarbeit.“ Veranstalter war die Raiffeisen



Die Tagessieger der Tiroler Raiffeisen-Schimeisterschaften 2014 heißen Stefanie Resinger (RB Matrei i.O.) und Roland Kneisl (RB Sölden) und freuen sich über das Ehrenspalier durch RLB-Vorstandssprecher Dr. Hannes Schmid, RV-Obmann Peter Hechenberger sowie die beiden Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Söll-Scheffau Peter Feiersinger und Richard Perterer.

Landesbank Tirol AG für die Tiroler Raiffeisenbanken.

Das sportliche Niveau der Raiffeisen-Schimeisterschaften mit den besten Schirennläuferinnen und Schirennläufern der Tiroler Raiffeisenbanken ist traditionell sehr hoch. Über

130 Starterinnen und Starter aus allen Landesteilen nahmen in den verschiedenen Klassen die Strecke in Angriff und zeigten die gewohnt guten Leistungen.

After Race

Im Beisein von RLB-Vorstands-

sprecher und BSG-Präsident Dr. Hannes Schmid, RLB-Vorstandsdirektor Dr. Thomas Bock und des Obmanns des Raiffeisenverbandes Tirol, Peter Hechenberger, sowie Dir. Peter Feiersinger und Dir. Richard Perterer (beide Raiffeisenbank Söll-Scheffau) erhielten die frischgebackenen Raiffeisen-Schimeister bzw. die Platzierten bei der Siegerehrung im Postwirt in Söll die Ehrenpreise.

Fazit: Ein unfallfreies Rennen, perfekte Pistenverhältnisse, zahlreiche Starterinnen, Starter und Schlachtenbummler und beste Stimmung – die Raiffeisen-Schimeisterschaften 2014 waren ein Event der Spitzenklasse!

Großes Lob gab es auch von Dr. Hannes Schmid: „Eine tolle Veranstaltung. Ich gratuliere allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Organisatoren. Gleichzeitig danke ich der Raiffeisenbank Söll-Scheffau für die große Gastfreundschaft.“ ©BSG Raiffeisen_W. Kerber

35-Jahre Eisschützenverein Söll Einstimmige Wiederwahl des "alten" Vorstandes



Einstimmig wiedergewählt: v.l.n.r. Andreas Ortner-Schriftführer-Stv., Matthias Sillaber-Obmann, Franz Hild-Schriftführer, Rudi Ager-Kassaprüfer, Georg Niederacher-Kassier-Stv., Meinrad Bliem-Obmann-Stv., Johann Schernthanner-Kassier, Michael Bachler-Jugendwart, Edi Niederacher-Kassaprüfer im Ehrenspalier von Bgm. Joh. Eisenmann und Sportreferent Wolfg. Knabl.

Am 16.01. traf sich eine erlesene Mitgliedschaft im Gasthof Oberstegen, um vor Bürgermeister Johann Eisenmann und Sportref. Wolfgang Knabl anlässlich der Jahreshauptversammlung eine Rückschau auf ein an Aktionen und Ereignissen reichem Vereinsjahr u. eine Vorschau auf das anstehende Jubiläum "35 Jahre EV Söll" zu tätigen.

Wie Obmann Matthias Sillaber nach der Begrüßung der Ehrengäste und Mitglieder eröffnete gab es insgesamt 33 Turniere ua. in Bayern, Südtirol, Salzburg sowie in heimischen Hochburgen zu bestreiten, wobei man so manch stolzen Erfolg erringen konnte. Wacker geschlagen hat sich das Damenteam

in der Alpenliga, wobei in der Gruppe I ein 3. Platz als super Ergebnis, der Aufstieg der Herren in die Gruppe IV als Achtungserfolg zu werten ist. Höhepunkte eines Jahres sind ein spannendes Zielschießen, -die Vereinsmeisterschaft von Damen, Herren und Senioren, unter denen sich der Favoritenkreis immer große Auftritte liefert, wie man sich anhand der humorvollen Replik von VD i.R. Franz Hild als Schriftführer ausführlich überzeugen konnte. Wer wie der EV Söll einen Sieg in Truchtlaching erringt, genießt fürderhin weithin Respekt. Wer wie der EV Söll die Stadtmeisterschaft in Kufstein gewinnt, darf sich im Jubel...

[Fortsetzung auf Seite 12](#)



Jugendschutzgesetz & Suchtprävention

- ▶▶ Was passiert, wenn man mit 14 Jahren beim Rauchen erwischt wird?
- ▶▶ Wer wird bestraft und mit welcher Strafe muss man rechnen, wenn man sich nicht an die Ausgehzeiten hält?
- ▶▶ Mache ich mich strafbar, wenn ich an meinem Moped etwas umbauere, um schneller zu fahren?
- ▶▶ Was sind legale Drogen, was sind illegale Drogen?
- ▶▶ Welche Testverfahren gibt es, um Alkohol oder andere Drogen nachzuweisen?
- ▶▶ Was passiert auf der Polizeidienststelle, wenn ich mich strafbar gemacht habe?

Nur ein kleiner Auszug aus unseren vielen Fragen, zu denen uns Herr Egger (Polizeidienststelle Söll) bzw. Herr Hauser (Polizeidienststelle Wörgl) Rede und Antwort standen. Wir, die Schüler der 4. Klasse der NMS Söll bedanken uns bei den Referenten für die äußerst informativen und interessanten Ausführungen bezügl. Jugendschutzgesetz und Suchtprävention.

35-Jahre Eisschützenverein Söll

Fortsetzung von Seite 11

mal "Staatsmeister" titulieren lassen. Sportliche Highlights sind in jedem Jahr die legendären Dorfmeisterschaften im Eisschießen, das die Bergwacht gewonnen hat und bei der 24 Vereinsmannschaften teilgenommen haben. Alle 2 Jahre gibt es auch ein Plattlschießen, das immer zu einem unterhaltsam-sportiven Stelldich-von-Stockschützen aus nah und fern avanciert.

Seinen 82 Herren u. 32 Damen bot der EV Söll ein vielfältiges Programm an Kameradschaftspflege an wie z.B. das Er- & Sie-Schießen, den Schitag am Unsinnigen Donnerstag, den Wandertag rund um den Hartkaiser und einen silvesterreifen Abschluss mit angemessener Analyse u. kulinarischer Festtafel im Gasthof Oberstegen.

Dank dieser vorbildlichen Kameradschaft und Einsatzbereitschaft wurde beim obligaten Dorffest wieder ein beachtlicher Erlös erzielt, mit dem Fangemeinde und Festpublikum

die verdiente Würdigung dem EV Söll gezollt und die nötigen Geldreserven für allerhand Ausgaben geschaffen wurden. Einhellig wurde Joh. Scherthanner und Georg Niederacher für die solide u. positive Kasagebarung Lob u. Entlastung ausgesprochen.

Nach dieser Erfolgsbilanz war es für alle Mitglieder (fast) eine Ehrensache, anlässlich der anstehenden Wahlen den bestehenden Vorstand einstimmig auch weiterhin das 100% ige Vertrauen auszusprechen, das sie nun schon über 30 Jahre bewiesen haben.

Mit herzlicher Grußadresse bedankten sich Bürgermeister u. Sportreferent bei den Mitgliedern für die vorbildlichen Aktivitäten und Leistungen, dem wiedergewählten EV Ausschuss galten Dank, Gratulation u. Anerkennung. Obmann Matthias Sillaber fand ebenso Worte des Dankes an Mitglieder, Freunde und Sponsoren, bevor Allfällige an die Reihe kam.

Was müssen Pendler ab Jahresbeginn beachten?

Der neue Pendlerrechner ist verpflichtend zu verwenden

Pendlerrechner

Voraussichtlich wird ab Februar auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) ein Pendlerrechner zur Verfügung stehen (das genaue Datum war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt). Sobald der Pendlerrechner online ist, muss die Zumutbarkeit der Verwendung von Massenbeförderungsmitteln damit berechnet werden.

Dem Formular (L34), mit dem das Pendlerpauschale beantragt wird, muss ein Ausdruck der Berechnung des Pendlerrechners beigelegt werden. Das Ergebnis des Rechners ist maßgeblich, außer der Steuerpflichtige kann beweisen, dass es nicht den tatsächlichen Verhältnissen entspricht.

Diese Neuregelungen treten grundsätzlich mit 1.1.2014 in Kraft, außer der Pendlerrechner ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht verfügbar. In diesem Fall ist die Verordnung rückwirkend anwendbar, wenn der Steuerpflichtige dadurch nicht schlechter gestellt wird.

Geändert: Unzumutbarkeit wegen langer Anfahrtszeit

Die Kriterien bis zu welcher Fahrtzeit es zumutbar ist ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen, wurden mit 1.1.2014 geändert.

Die Benützung eines Massenbeförderungsmittels ist immer zumutbar, wenn die Fahrt bis zu 60 Minuten beträgt. Bei einer Zeitdauer von mehr als 120 Minuten ist immer von ei-

ner Unzumutbarkeit auszugehen.

Bei einer Zeitdauer von über 60 Minuten nicht aber 120 Minuten wird die Zumutbarkeit nach der entfernungsabhängigen Höchstdauer beurteilt. Sie beträgt 60 Minuten zuzüglich einer Minute pro Kilometer der Entfernung. Wenn die entfernungsabhängige Höchstdauer überschritten wird, ist die Benützung eines Massenbeförderungsmittels unzumutbar.

Beispiel:

Ein Arbeitnehmer benötigt zu seinem Arbeitsplatz 70 Minuten, die Arbeitsstätte ist 50 km entfernt. Er fährt mit dem Pkw, einem Regionalzug und einem Bus. Die Zeitdauer beträgt mehr als 60 Minuten, daher ist die entfernungsabhängige Höchstdauer zu berechnen.

Sie wird wie folgt berechnet: 60 Minuten plus 50 Minuten (1 Minute für jeden Kilometer) sind 110 Minuten. Die 70 Minuten, die er benötigt, sind die kürzest mögliche Zeitdauer und diese übersteigt die 110 Minuten entfernungsabhängige Höchstdauer nicht. Die Benützung der Massenbeförderungsmittel ist ihm zumutbar.

Auskünfte:

SBU Wirtschaftstreuhand und Steuerberatungs GmbH
Tel.: +43 5333 20 380
Fax: +43 5333 20 38020
E-mail: office@sbu-steuerberatung.at
Homepage: www.sbu-steuerberatung.at

Dank und Anerkennung unseren treuen Gästen



Ehrung am 27.12. 2013

**WILDER
KAISER**

Ellmau | Going | Scheffau | Söll

Mit großer Freude geben Tourismusverband und Vermieter bekannt, dass zahlreiche Stammgäste wieder ein rundes Urlaubsjubiläum feiern konnten und anlässlich von Ehrungen am

- 27.12.2013
- 03.01.2014
- 08.01.2014

die gebührenden Urkunden und Ehrungsgeschenke überreicht bekamen.

Der TVB Wilder-Kaiser Söll gratuliert allen Jubilaren u. dankt deren Vermietern.

5 Jahre Söll:

Familie Melzer
untergebracht bei Haus Dorothea
Isa, Bart, Moud van der Bosch
untergebracht bei Bauernhof Knolln
Thymen Bakker Kuypers
untergebracht bei Bauernhof Knolln
Liehner Tim
untergebracht bei Bauernhof Knolln
Molitor Noah
untergebracht bei Bauernhof Knolln
Familie Kümmel
untergebracht beim Strasserhof

10 Jahre Söll:

Phillipe van der Meulen
untergebracht bei Bauernhof Knolln
Erwin Kraan
untergebracht bei Bauernhof Knolln
Andre Bakker
untergebracht bei Bauernhof Knolln
Michael van der Bosch
untergebracht bei Bauernhof Knolln
Fiona Bocherding
untergebracht bei Hotel Greil
Michael Queally
untergebracht bei Eggerwirt

15 Jahre Söll:

Anja Bocherding
untergebracht bei Hotel Greil
Jeroem Bonsing
untergebracht bei Pension Mitterer
Graham Hicks
untergebracht bei Hotel Tyrol
John Eckman
untergebracht bei Bliem
Sathan Thomas
untergebracht bei Dorfstubn

25 Jahre Söll:

Familie Kuypers
untergebracht bei Bauernhof Knolln
Karl Hermann Engelke
untergebracht bei Hotel Greil
Remco Bonsing
untergebracht bei Pension Mitterer
Michiel De Groot
untergebracht bei Pension Mitterer

30 Jahre Söll:

Familie Drost
untergebracht bei Bauernhof Knolln



Ehrung am 03.01. 2014



Ehrung am 08.01. 2014

Familie Lienert
untergebracht bei Dorfapartment
Familie Linnarz
untergebracht bei App. Maier Markus
Familie Ashington/Hudson
untergebracht bei Eggerwirt
Familie Porter
untergebracht bei Eggerwirt
John Queally
untergebracht bei Eggerwirt
Thijs De Groot
untergebracht bei Eggerwirt

Familie Parsons
untergebracht bei Haus Sillaber
Gustav Sundquist/Nilsson
untergebracht bei Entinghof
Familie Hinderer
untergebracht bei Niedermühlbichler
Jochen Hartan
untergebracht bei Niedermühlbichler
Familie Kronlund/Bengtsson
untergebracht bei Schneider

20 Jahre Söll:

Andreas Große
untergebracht bei Somogyi
Daphne Bonsing
untergebracht bei Pension Mitterer
Familie Short
untergebracht bei Haus Sillaber
Elaine Sparrow
Untergebracht bei Dorfstubn
Sten Persson
ugbr. bei Niederacher, Laiharting

Dirk Sander
untergebracht bei Birgit Embacher

35 Jahre Söll:

Familie Snippe
untergebracht bei Pension Mitterer
Evelyn Bonsing
untergebracht bei Pension Mitterer
Jacqueline de Groot
untergebracht bei Pension Mitterer

40 Jahre Söll:

Antje Engelke
untergebracht bei Hotel Greil

grün zone

raum für pflanzliches

Wir feiern Geburtstag 5 Jahre GRÜNZONE

Montag 3.2. bis Samstag 8.2.2014
in der Grünzone, Söll

- Minus 5 % Rabatt auf alles
- Jeder 50. Kunde erhält 50 % Rabatt auf den gesamten Einkauf

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Brigitte Treichl-Krätschmer
mit Team

6306 Söll, Dorf 121
Tel. • Fax: +43-(0)5333-20399
g.gruenzone@gmail.com

Fit im Kindergarten

2.000,-€ Spende durch "zündende" Idee



Auf diesem Wege möchten sich Sabrina Nezc und Sabrina Unterpertinger als Initiatorinnen bei allen für die Unterstützung ihres Projektes bedanken, insbesondere bei den Sponsoren "S&N Abdichtungen GmbH, Hotel Gänsleit, Hotel Austria, Bergbahnen Söll, Dorfbäck Küchl u, Tourismusverband Söll," die den Kauf der Zündholzschachteln ermöglicht haben. Weiters bei den Kindergartenkindern und Tanten für die wunderschöne Gestaltung der Schachteln. Ein ganz besonderer Dank gilt der Druckerei House of paint in Wörgl, die ihnen ihre Dienste komplett kostenlos zur Verfügung gestellt hat und natürlich an alle Käufer, dank derer sie einen Scheck in Höhe von € 2.000,- an den Kindergarten Söll überreichen konnten.

Danksagung

Es liegt uns am Herzen, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten anlässlich des Heimgangs unserer lieben Mam, Oma und Uroma, Frau

Klara Treichl "Höck-Klara"
zu danken .



Besonders danken wir:

- denen, die uns in den schweren Stunden zur Seite gestanden sind
- Herrn Pfarrer Josef Goßner, den Mesnerleuten und den Ministranten für die würdevolle Gestaltung des Begräbnisses
- der Musikkapelle Söll, der Hoangascht-Musig sowie dem Kirchenchor Söll
- den vielen Kassettlfrauen für das Ehrengelait
- den Vorbetern, für das Vortragen der Lesung und der Fürbitten sowie den Ehrenamtlichen für das Zustellen der Trauerparten
- den zahlreichen Spendern von Blumen, Kerzen, Messen und Geldspenden zugunsten der Stampfangerkapelle.

Kirchbichl, im Jänner 2014

Die Trauerfamilien

Brauchen Sie

Rat oder Hilfe

bei der Pflege bzw. Betreuung Ihrer Angehörigen ?

GESUNDHEITS- und SOZIALSPRENGEL SÖLLANDL



6306 Söll, Dorf 5

Tel. 20255 Fax 05333/20285

E-Mail sprengel.soellandl@a1.net

Homepage www.sprengel-soellandl.at

Bürozeiten: Montag bis Freitag jeweils von 9 – 11 Uhr

Unser Angebot

- »» MEDIZINISCHE HAUSKRANKENPFLEGE
- »» HAUSKRANKENPFLEGE
- »» HAUSHALTSHILFE/SOZIALE BETREUUNG
- »» UNTERSTÜTZUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE
- »» ESSEN AUF RÄDERN
- »» KOSTENLOSE BERATUNG
- »» VERLEIH VON HEILBEHELFFEN
- »» TREFFPUNKT TANZ

"Tanzen ab der Lebensmitte"

jeden Montag von 14.30 – 16.00

Uhr im Pfarrzentrum Söll.

Auch Anfänger sind jederzeit willkommen.



Mach was G'scheits!

Im Frühjahr startet wieder ein **Rettungssanitäter Kurs beim Roten Kreuz in Kufstein.**



Sich freiwillig engagieren und gleich noch einen Beruf dazu lernen? Das geht beim Roten Kreuz. Mit der Ausbildung zur Rettungssanitäterin oder Rettungssanitäter bekommt man eine vollwertige Berufsausbildung. Doch neben dem praktischen Nutzen steht der Antrieb, Menschen zu retten viel mehr im Mittelpunkt. Im Einsatz auf den Rettungsmitteln geht es darum Kranke zu betreuen und bei Notfällen professionell zu helfen. Eine anspruchsvolle Aufgabe. Eine spannende Herausforderung. Ein Engagement mit Herz ist dabei genauso wichtig, wie der Umgang mit modernstem technischem Gerät.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KUFSTEIN

ORTSSTELLE SÖLLANDL

Aus Liebe zum Menschen.

Die Aufgaben für RettungssanitäterInnen sind dabei nicht nur im Rettungsdienst zu finden. Für den Einsatz bei Großunfällen und Katastrophen wird genauso notfallmedizinisches Personal benötigt wie bei Ambulanzdiensten. Auf Events wie Kufstein-unlimited oder beim Musikherbst in Ellmau – überall dort sorgen Sanitäter für Sicherheit.

Auf Events wie Kufstein-unlimited oder beim Musikherbst in Ellmau – überall dort sorgen Sanitäter für Sicherheit.

Interesse? Am besten gleich anrufen unter 05372/6900 oder mail an office@kufstein.t.rotekreuz.at – die örtlich zuständige Ortsstelle nimmt umgehend Kontakt auf für alle weiteren Informationen rund um die Herausforderung RettungssanitäterIn beim Roten Kreuz.

Zur Erweiterung unseres Teams stellen wir ein:

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in



- Es erwartet Dich eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Team.
- Wir erwarten eine Fachkraft mit Einsatzfreude, selbständiges Arbeiten
- möglichst mit eigenem Pkw bzw. Führerschein
- Beschäftigungsverhältnis: nach Vereinbarung
- Gerne sind Wiedereinsteiger/innen willkommen!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Gesundheits- & Sozialsprengel Sölllandl,

6306 Söll, Dorf 5

Tel 05333/20255,

E-Mail: sprengel.soellandl@a1.net

Aktuelle Immobilienangebote

Scheffau: Attraktive Gartenwohnung mit Kaiserblick

ca. 130 m² Wfl. + ca. 72 m² Gartenfl.
3 Schlafzimmer etc.
Balkon, Carport
Heizung: Öl/Holz
Beziehbar ab: ca. Mai 2014
HWB 81, fGEE 1,01



KP auf Anfrage

Söll: Wohnung in ruhiger, sehr sonniger Wohnlage

ca. 72 m² Wfl.
1 Schlafzimmer etc.
2 Balkone, 2 Dachräume,
1 Autofreistellplatz
HWB 169,4, fGEE 2,09



KP € 180.000,--

Kufstein: ANLEGER Gartenwohnung

ca. 88 m² Wfl., Bj. 2003
2 SZ etc., Terrasse, Gartenanteil, TG-Platz, Kellerabteil
Es gibt einen Mietvertrag, welcher zum Übernehmen ist. HWB 66,1



KP. € 245.000,--

Scheffau: Sehr schöne Mietwohnung in Sonnenlage

ca. 83 m² Wfl.
2 Schlafzimmer, heller Wohn- u. Essbereich mit toller Küche, Bad mit Badewanne u. Dusche
Balkon bzw. Terrasse, Carport, Kellerabteil; HWB 39,13



MM. € 850,-- + BK

Söll: Büroräumlichkeit im Gebäude der „Freien Tankstelle“ – neben Fa. TISUN

48 m² Nutzfläche (2 Büros, WC m. Waschgelegenheit)
2 PKW Abstellflächen beim Eingangsbereich; HWB 311,1

MM. € 560,-- inkl. Heizungskosten und Wassergebühren

Info bei: RB Going - Prok. Josef Hirzinger oder Rosalinde Schreder, Tel. 05358/2078/520

Obige sowie weitere interessante Immobilien per QR-Code



WWW.RAIFFEISEN-GOING.AT oder WWW.RAIFFEISEN.AT/SOELL-SCHEFFAU



Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

DIE GRAWE KUNDENBERATER

Leo Sojer

Tel. 0664-797 9930

Johann Berner

Tel. 0664-173 6225

unterstützen Olympiateilnehmer Roman Rabl in Sotschi 2014 und wünschen viel Erfolg!

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at



Anita Mähner Immobilien



staatl. geprüfte Immobilientreuhänderin

Verkaufen Sie Ihre Immobilie über Anita Mähner Immobilien und Sie erhalten Ihren Energieausweis geschenkt.



Für eine kostenlose Beratung stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Anita Mähner Immobilien, Ried 22, 6306 Söll
Tel.: 0664 - 4545686, info@immobilien-maehner.at
www.immobilien-maehner.at

Terminkalender - Februar 2014

Februar

- 01.02. Maria Lichtmess (Darstellung des Herren)
 - 1.02. EV Söll: Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen
 - 8.02. WSV 3. Bewerb Raika Cup
 - 10.-15.02. Semesterferien
 - 16.02. WSV Vereinsmeisterschaft Alpin
 - 22.02. Sportschützen Bezirksmeisterschaft Luftpistole
 - 28.02. Faschingsgaudi (Sölller Theaterleit)
- Keine Gewähr auf Vollständigkeit



ZSAMMKEMMA DER NATIONEN

am 28. Mai 2014

Kultur in Söll und der TVB Söll möchten am 28. Mai 2014 ein Zsammkemma der Nationen veranstalten. Dazu werden in Söll ansässige Personen/Familien, die von einem anderen Land kommen und jetzt in unserer Gemeinde ihre zweite Heimat gefunden haben, herzlichst zur Teilnahme eingeladen.

Wer sein Mutterland beim Zsammkemma der Nationen mit Landestypischen Gerichten, Gerichten, Spezialitäten etc. präsentieren möchte, melde sich bitte beim TVB Söll 050509 oder bei **Kultur in Söll z.H.Gebhard Embacher Tel. 0660-2165920**



Schenken Sie Zeit!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KUFSTEIN

ORTSSTELLE SÖLLANDL

Aus Liebe zum Menschen.

Sie haben jemand zum Reden?

Sie warten nie auf Besuch?

Sie haben soziale Kontakte?

Wenn sie die vorstehenden drei Fragen mit ja beantwortet haben, gehören Sie zu jenen Menschen, welche unseren Besuchsdienst nicht in Anspruch nehmen.

Wir haben viele Menschen hier bei uns im Bezirk, die diese Fragen mit Nein beantworten! Deshalb – schenken Sie Zeit. Den Menschen die Niemanden zum Reden haben, den Menschen denen niemand zuhört und den Menschen die Einsam sind.

Der Besuchsdienst des Roten Kreuzes putzt nicht und pflegt nicht – der einzige Auftrag ist Menschen zu besuchen. Wir, die Besuchsdienstmitarbeiter vom Roten Kreuz, kümmern uns um Menschen, welche keine sozialen Kontakte mehr haben.

Elisabeth macht Besuchsdienst seit vielen Jahren beim Roten Kreuz. „Am Anfang war es für mich ungewohnt, fremde Menschen zu besuchen.“ Doch dieses Gefühl hat nicht lang gedauert, berichtet Elisabeth, denn dieser



freiwillige Einsatz habe ihr Leben bereichert mit wunderbaren Geschichten und faszinierenden Menschen.

Sollten wir Ihr Interesse für eine Mitarbeit geweckt haben, so rufen Sie uns einfach unverbindlich an und wir erklären Ihnen Alles ganz genau.

Rückfragenhinweis:

Dipl.Soz.Päd.(FH)

Harald Bachmeier

Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Kufstein
Geschäftsführer

T: +43/5372/6900-101

E: harald.bachmeier@kufstein.t.rotekruz.at

W: www.rotekruz-kufstein.at



Aus dem Rennkalender von Roman Rabl

mit tollen Erfolgen
beim EC - Kühtai/A
beim WC Copper/USA
beim WC Panorama/CAN



20.12.2013 Kühtai Europacup
Beim Riesentorlauf konnten sowohl Matthias Lanzinger (SBG) bei den stehenden Herren als auch Roman Rabl (TIR) bei den sitzenden Herren den Sieg einfahren.

Für den Tiroler Roman Rabl könnte es besser nicht laufen, nach Laufbestzeit im ersten Durchgang sicherte er sich mit zweiter Laufzeit in Durchgang zwei den Sieg: „Es war ein extrem geiles Rennen heute. Im ersten habe ich den Ski voll hinunter gedrückt. Im zweiten Durchgang habe ich dann verteidigt und es hat perfekt gepasst. Ich konnte alles so umsetzen wie ich wollte und das taugt mir und gibt mir Sicherheit für die kommenden Rennen.“

21.12.2013 Europacup in Kühtai
Erneut Siege durch Lanzinger & Rabl in der heutigen Superkombination!

In dem von Cheftrainer Manuel Hujara ausgeflaggten Super-G und dem anschließenden Slalom katapultierten sich Roman Rabl (TIR) und Philipp Bonadimann (VBG) beide auf das oberste Treppchen und sorgten für einen Doppelsieg bei den sitzenden Herren. „Das war Mega heute! Ich bin einige Passagen taktisch gefahren und den Rest des Laufes voll auf Risiko. Es ist hier extrem schwierig, mitunter einer unserer schwersten Super-G's im Winter. Ich wusste dass ich gut fahren muss, denn im Slalom sitzt mir Philipp im Nacken. Am Ende hat es dann für den Sieg gereicht. Vielen Dank an alle!“, so Rabl, der bereits den gestrigen Riesentorlauf für sich entscheiden konnte.

11.01.2014 Weltcupabfahrt Panorama/Canada
Roman Rabl (Herren sitzend) war

nach ebenfalls Zwischenbestzeit kurz vor dem Ziel ausgeschieden: „Heute ist es verdammt schade, ich war echt super unterwegs und hatte bis kurz vor dem Ziel die Laufbestzeit inne. Dann scheint ein Flüchtigkeitsfehler leider meinen Sieg zu Nichte gemacht haben. Als ich meine Zeiten hörte, wurmte es mich nur noch mehr. Abhacken und weiter geht's“, so ein frustrierter Rabl.

13.01.2014 Rabl siegt in der Superkombination!

Bei den sitzenden Herren schaffte Roman Rabl (TIR) die Sensation und sicherte sich nach seinem Ausfall in der Abfahrt zwei Tage zuvor die schnellste Zeit in genau dieser. Im Slalom genügte dann unter der immer schlechter werdenden Piste die dritte Laufzeit zu seinem ersten Weltcup Sieg in der Superkombination und seinem insgesamt zweiten Weltcup-

erfolg seit dem Riesentorlauf in St. Moritz (Jänner 2013):

14.01.2014 Hundertstelkrimi für Rabl um Platz 3 (Canada) - Riesentorlauf

Bei den sitzenden Herren entwickelte sich das Rennen zum Hundertstelkrimi. Nach dem ersten Durchgang lagen die ersten acht Monoskiläufer innerhalb einer Sekunde, Roman Rabl (TIR) dabei auf Platz Fünf. Nach einer sehr beherzten und riskanten Fahrt schaffte es Rabl dann noch auf das Podium und belegte hinter dem Japaner Morii Taiki (-0,25) und dem Deutschen Georg Kreiter (-0,08) den dritten Gesamtrang. ©www.austria_skiteam.at
Bei Redaktionsschluss (12.01.) waren die Behindertensportler nach den erfolgreichen Rennen in Canada bereits auf dem Flug nach Copper/ USA, wo ebenso 4 Weltcuprennen stattfinden werden.

SUMSISPAREN
lohnt sich!

Raiffeisenbank
Söll-Scheffau



Sumsi-Spartag

Mi. 12. Februar 2014

Nutze deine Vorteile im Sumsi-Club:

- Sumsi-Sparbuch für dein Ersparnis
- 1 Sumsi-Spardose gratis!
- Sumsi-Sammelpass
- Sumsi Sticker zum Sammeln
- Sumsi-Spiele-Ecke & Getränk
- **und ein tolles Überraschungsgeschenk!**

Die Stöcklalm im „Bayrisch-Fieber“



Blechblos'n
die bayrische Band

Am 8. Februar 2014 feiert die Stöcklalm ihren 35igsten unter dem Motto „Voigas Bayrisch“.

Die Band „Blechblos'n“, die vom Oktoberfest bekannt ist, sorgt untermits für ordentlich Stimmung. Am Abend legt der DJ auf und macht mit Après Ski weiter. Zu später Stunde rundet ein Feuerwerk den Ski- und Rodeltag ab.

Der Hüttenwirt bietet nebenbei kulinarische Schmankerl an. Besonders bemerkenswert ist auch, dass der Wirt vier Mädels aus der Tourismusschule Salzburg Bramberg die Chance gibt, bei dieser Veranstaltung mitwirken zu dürfen.

Auf ein zahlreiches Kommen freut sich das Stöcklalm-Team!



Eva, Burgi, Martina u. Alexandra werden im Rahmen eines Maturationprojektes für eine urig-bärgige Regie verantwortlich zeichnen.



Aus der
Chronik

1979

Vor 35 Jahren



Das Jahr hat zahlreiche sportliche Höhepunkte: Vom 17.-21.01.1979 ist Söll Austragungsort der 15. Öst. Skibobmeisterschaft. Am 4. Februar findet in Söll der 4. Tir. Gemeinde-Schi-Cup statt, bei dem sich Tirols Gemeindefunktionäre im Flaggenwald messen. Beim 4. FIS-Salvenpokalrennen landet Georg Ager einen überlegen



Am 08.02. wurde der Haushaltsplan mit rund 17 Mio. Schilling für das Jahr 1979 absegnen. Neben den fortlaufenden Ausgaben der öffentlichen Administration fallen rund 800.000,- als Krankenhausbeiträge an, 1,2 Mio. Schilling bedienen die Fremdenverkehrsförderung. Großzügige Summen kommen der Instandhaltung, Verbesserung u. Asphaltierung des Gemeindegewetzes zugute. Mit 150.000,- Schilling wird die Fertigstellung eines Gymnastikraumes im Kindergarten gewährleistet. Die besonderen Schwerpunkte bilden der Grundankauf für ein neues FF-Gerätehaus um 3,8 Mio. sowie nicht ganz 4 Mio. Schilling für die angeordnete Friedhofserweiterung samt Kapelle und Leichenhalle. Für eine neue Orgel sind rund 180.000,- Schilling eingeplant. Zum Bild: Altbgm. Simon Zott feiert mit seinen Vorgängern (und beruflichen Vorgesetzten) Bgm. Peter Horngacher (1969-1977), Bgm. Alois Achorn (1945-1957) u. Bgm. Johann Schernthanner (1959-1969) "25 Jahre Waldaufseher der Gemeinde Söll".

nen Tagessieg. Es waren rund 100 Rennläufer aus 10 Nationen anwesend. Bei der ÖAAB-Bezirksmeisterschaft am 11. März 1979 war Obm. Simon Zott mit starker Mannschaft angetreten, die zahlreiche Klassen- sowie Mannschaftssieger stellte. Das Rennen mit 130 Läufern fand auf Hochsöll statt.

Aber auch auf anderen Bereichen gab es viel Engagement und Neuheiten. In Zusammenarbeit aller Taxiunternehmer wurde 1979 ein Skibus eingeführt. In drei Zonen gegliedert wurden 6 Routen gefahren. Die Preise betragen pro P. zwischen 6,- und 10,- öS. Unter dem Motto "Gesunde Ernährung landete die ES Söll mit

Marianne Prantner und ihren Brotbackkursen einen wahren Boom: Die mit 30 Teilnehmerinnen angesetzten Kurse waren mehrfach ausgebucht.

Mit einem tollen Frühjahrskonzert feierte die Bundesmusikkapelle ihr 125-Jahr-Jubiläum, dem sich eine unterhaltsame Marschversteigerung anschloss.

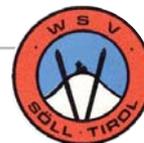
Die 1976 gegründete Rotkreuzstelle erlebt einen ungeahnten Aufschwung und rekrutiert mit professionell abgewickelten Sanitätshelferkursen fachkundiges Personal. (21.03. -01.04. beim Postwirt) Auf seiner Wahlreise durch Österreich macht der ÖVP-Spitzenkandidat für die Nationalratswahlen '79 Dipl. Ing. Dr. Sixtus Lanner Station in Söll und erfährt trotz Schneegestöber einen standesgemäßen Empfang.

Bei den 3. Söll Betriebsmeisterschaften am 17.03. nahmen 40 Mannschaften teil. Tagessieger wurden die Lisl Pals und Albert Koller. Betriebsschimeister ein Team der Schischule Embacher. WSV-Clubmeister '79 wurden Sepp Mayr und Irene Horeis.

Bei den Bezirkslehrerschimeisterschaften wurde Ernst Wechner Vizebezirksmeister, Günther Taucher holte sich "Bronze".

Die ES Söll bietet für Hausfrauen einen Langlaufkurs mit Karl Gamper, einen Schwimmkurs für Erwachsene mit Sepp Dillersberger an, die beide "ausverkauft" sind.





19. Int. HEAD-Kinder und Schüler Grand Prix in Söll Großes Starterfeld bei Kaiserwetter



Bei Kaiserwetter und besten Pistenbedingungen lieferten sich kürzlich an die 400 junge Ski-Talente ein höchst spannendes Rennen unter der Schirmherrschaft von HEAD, mit Unterstützung der Bergbahnen und unter der Regie des WSV Söll. Im Bild: Die Klassensieger des 19. Int. HEAD Kinder und Schüler Grand Prix

Auch in diesem Jahr hat das Wetter den Verantwortlichen des WSV Söll im Vorfeld der 19. Auflage des internationalen HEAD Kinder und Schüler Grand Prix wieder einige Aufgaben gestellt. Durch einen Föhnneinbruch u. warmes Wetter zu Jahresbeginn war sogar kurzzeitig die Durchführung dieses beliebten Rennens in Frage gestellt worden. Aber der Wettergott hatte mit den jungen Wettkämpfern ein Einsehen und ließ am Vortag die Temperaturen fallen und am Dreikönigstag dann die Sonne scheinen. Und die Bergbahnen Söll haben auch noch ihr Möglichstes getan um eine

super Piste vorzubereiten. Damit war dann einem spannenden Rennen nichts mehr im Wege.

400 junge Skisportler aus ganz Tirol, Salzburg, Bayern und sogar aus Russland fanden dann auch den Weg nach Hochsöll um an diesem Rennen an den Start zu gehen. Im Stangenwald dann zeigten die Kinder und Schüler, was sie in dieser noch jungen Rennsaison schon zu leisten im Stande sind und in manch einer Klasse trennten nur Sekundenbruchteile die Sieger und die Platzierten.

Die heimischen Kinder und Schüler zeigten auch wieder

tolle Leistungen und es wurde nur ganz knapp der eine oder andere Stockerlplatz u. Klassensieg verpasst.

Nach dem Rennen trafen sich alle Teilnehmer bei der Schihütte des WSV Söll und hofften bei der großzügigen Tombola von der Firma HEAD einen der vielen Sachpreise zu gewinnen. Danach konnten die glücklichen Gewinner und Platzierten ihre wohlverdienten Ehrenpreise bei der Siegerehrung in Empfang nehmen und sich von ihren Eltern, Betreuern und Fans feiern lassen.

Bei der Siegerehrung bedankte sich der Schiclub Söll bei

allen Teilnehmern, die ja zum Teil eine weite Anreise auf sich nahmen um beim Rennen am Start zu sein u. hofft, dass sich nächstes Jahr bei der Jubiläumsauflage wieder so viele Kinder in Söll am Start einfinden.

Ein herzliches Dankeschön gilt aber auch der Bergbahn Söll, die es erst möglich gemacht hat, dass dieses Rennen überhaupt durchgeführt werden konnte.

Die Klassensieger:

Bambini 1 weiblich: Mona Krismer, SV Zams; Bambini 1 männlich: Jonas Hackl, SV Zams; Bambini 2 weiblich: Julia Peer, WSV St. Jakob/H.; Bambini 2 männlich: Noah Moherndl, SC Aising Pang; Kinder U8 weiblich: Simona Pöll, Kitzbühler SC; Kinder U8 männlich: Lukas Scharf, SC Westendorf; Kinder U9 weiblich: Lisa Millinger, SC St. Johann/T; Kinder U9 männlich: Benedikt Kagleder, WSV Samerberg; Kinder U10 weiblich: Angelina Gfäller, SC Hochfilzen; Kinder U10 männlich: Manuel Treichl, SC Kelchsau; Kinder U11 weiblich: Christina Unterer, SC Wildschönau; Kinder U11 männlich: Johannes Frick, SC Hochfilzen; Kinder U12 weiblich: Nina Wiesmüller, Kitzbühler SC; Kinder U12 männlich: Felix Marksteiner, SC Westendorf; Schüler U14 weiblich: Carina Widauer, USC Itter.; Schüler U14 männlich: Pascal Mair, SV Weißenbach; Schüler U16 weiblich: Katrin Hinterholzer, WSV St. Jakob/H.; Schüler U16 männlich: Maurice Taye, SC Westendorf. (mh)
Alle Fotos: ©Stefan Astner



Isabell Widauer vom WSV Söll in rasanter Fahrt und Elegance



Die Siegerin in der Klasse Bambini 2 weiblich, Julia Peer SC St. Jakob/H

Attraktiv veranlagten

1% - 3% p.a. Stufenzins
 Kassenobligation

Laufzeit bis Okt. 2018

Diese Kassenobligation wird in Form einer Daueremission begeben und in Österreich öffentlich angeboten. Die Obligation ist gemäß § 3 Abs. 1 Zi. 3 KMG von der Prospekterstellung befreit. Die vollständige Information (Endgültige Bedingungen, allfällige Nachträge, WAG 2007 Kundeninformation) zu dem Finanzprodukt liegt am Sitz der Emittentin, Oberer Stadtplatz 1, 6330 Kufstein während der üblichen Geschäftszeiten kostenlos auf. Im Zusammenhang mit dem Angebot von Wertpapieren der Emittentin sind lediglich die in den Endgültigen Bedingungen sowie allfälligen Nachträgen verbindlich. Beachten Sie auch die WAG 2007 Kundeninformation Ihres Bankinstituts. Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Die Angaben in diesen Informationsblättern sind unverbindlich. Druckfehler vorbehalten. Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere Anleger und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Sie stellen keine Anlageempfehlung dar. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Das Finanzprodukt sowie die dazugehörigen Produktunterlagen dürfen weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen angeboten, verkauft, weiterverkauft oder geliefert bzw. veröffentlicht werden, die ihren Wohnsitz/ Sitz in den USA (einschließlich "US-Person" wie in der Regulation S unter dem Securities Act 1933 idjF definiert) haben.

Durch die Bank stark.

SPARKASSE 
in Söll